Einladung zur Debatte



Eine Veranstaltung von Rosa-Luxemburg-Stiftung, Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg & Karl Dietz Verlag Berlin mit Unterstützung durch Libertalia e.V./hausZwei im freiLand Potsdam.

Einladung zur Debatte: Das Klima des Kapitals

Inzwischen haben sich die Reihen derjenigen, die die menschengemachte globale Erwärmung bestreiten, stark ausgedünnt. Von der Notwendigkeit einer ökologischen Transformation, eines green new deals, ist die Rede, wodurch das Eintreten unumkehrbarer und unkontrollierbarer Prozesse, die das menschliche Leben auf Erde schlimmer machen würde, abgewendet werden soll.

Über den Zusammenhang von Klimakrise und kapitalistischer Ökonomie herrscht allerdings kein Konsens. Darüber wollen wir auf der Tagung gemeinsam diskutieren, und wir bedienen uns der Erkenntnisse des schärfsten Analytikers der kapitalistischen Produktionsweise: Karl Marx.

Laut Marx untergräbt unsere Ökonomie die Quellen des Reichtums: Arbeiter*innen und Natur. Und die moderne Ausgestaltung eines grünen Kapitalismus beutet ebenso Naturressourcen aus, verseucht die Umwelt und stößt Treibhausgase aus. Ein prominentes Beispiel dafür ist auch hier in Brandenburg zu beobachten: der Bau und die baldige Inbetriebnahme der Tesla-Megafactory. Daran lässt konkret sich zeigen, dass ein grüner Kapitalismus keine adäquate Antwort auf die Klimakrise darstellt. Zur Bewältigung der aktuellen ökologischen Herausforderungen ist es daher notwendig, die Systemfrage zu stellen.

Aus Anlass der Veröffentlichung des von Valeria Bruschi und Moritz Zeiler herausgegebenen Buches "Das Klima des Kapitals. Gesellschaftliche Naturverhältnisse und Ökonomiekritik" (Berlin: Karl Dietz Verlag 2022) laden wir herzlich zur Debatte ein.

Inputs von:

Silvia Federici (New York), Ehrenfried Galander (Erfurt), Stefanie Hürtgen (Salzburg), Steffen Schorcht (Erkner), Aleksandar Matković (Novi Sad/Belgrad).

Es moderieren die beiden Herausgeber*innen des Buches: Valeria Bruschi (Potsdam) und Moritz Zeiler (Bremen).

Marx-Kenntnisse sind keine Voraussetzung. Der Eintritt ist kostenlos.

Samstag, 2. April 2022 14 bis 21 Uhr freiLand Potsdam

Friedrich-Engels-Str. 22 freiland-potsdam.de





